

# MATCH

## TELEGRAMM



### RSV Termine

So 08. Februar	13:00 Uhr	Tennis Medenspiel H / 4.KL / A – Farmsener TV
So 08. Februar	14:00 Uhr	Hockey 1. Damen – Marienthaler THC
So 08. Februar	16:00 Uhr	Hockey 2. Damen – Victoria 2
So 08. Februar	18:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Klipper 2
Sa 14. Februar	16:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Victoria
So 15. Februar	13:00 Uhr	Tennis Medenspiel H / 1.VL / C – TTK
So 15. Februar	14:00 Uhr	Hockey 3. Herren – St. Pauli
So 15. Februar	16:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Horn Hamm
So 22. Februar	14:00 Uhr	Hockey 2. Damen – Ahrensburg
So 22. Februar	16:00 Uhr	Hockey 3. Herren – ETV 2
Di 24. Februar	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung
Fr 27. Februar	20:00 Uhr	Sodenklopper Mitternachtsturnier
Sa 28. Februar	18:00 Uhr	Tennis Medenspiel D / 2.KL / B – SC Victoria Hamburg
Anfang März-Ende April		Tennis Anmeldung Sommertraining 2009
09. - 21. März		Hamburger Schulferien
05. April	11:00-13:00 Uhr	Tennis Schnuppertag für Kinder & Jugendliche
12. April		Tennis Ende Wintertraining

# Jahreshauptversammlung 2009

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Dienstag den 24.02.2009 um 19.30 Uhr im Clubhaus statt. Hierzu sind alle Mitglieder unserer Abteilung wieder ganz herzlich eingeladen.



Clubhaus am Marschweg 75

## 1. Hockeydamen

Sonntag, 1. Februar 2009

Rissener SV – Hamburger Polo Club 3:8 (1:1)

Sonntag, 25. Januar 2009

Rissener SV – TG Heimfeld 4:6 (2:3)

## 2. Hockeydamen

Sonntag, 1. Februar 2009

TG Heimfeld 2 – Rissener SV 2 1:6

Samstag, 24. Januar 2009

Rissener SV 2 – Uhlenhorster HC 4 6:3

# Der Dorfverein ist jetzt erstklassig

*Rissener SV konnte vor Saisonschluss seinen Aufstieg in die 1. Bundesliga Halle feiern*



Mit ihm kam der Erfolg:  
RSV-Trainer Christian „Büdi“ Blunck

16.01.2009 - Am (vergangenen) Sonntag schafften die 1. Herren des Rissener SV mit dem vorzeitig feststehenden Meistertitel in der 2. Bundesliga Nord den bisher größten Schritt in ihrer ohnehin beachtlichen Entwicklung der vergangenen fünf Jahre. Zur Hallensaison 2003/04 übernahm 92er-Goldgewinner Christian „Büdi“ Blunck das damals noch sehr junge Rissener Team und führte es aus der Regionalliga in Halle und Feld in die 2. Bundesliga Feld und jetzt auch noch in die 1. Bundesliga Halle.

Doch seinen Ursprung nahm die Erfolgsgeschichte mit der starken Jugendarbeit des Rissener SV, aus der etablierte Erstligaspieler wie Olympiasieger Sebastian Biederlack oder Benjamin Laatz (beide Club an der Alster) hervorgingen, die auch zu den ersten Gratulanten zählten und nach wie vor in engem Kontakt zu ihrem Heimatverein stehen. So besteht das Team aus einer homogenen Mischung von Rissener Eigengewächsen und erst später Zugewanderten, die sich in der Atmosphäre des von der „Bild“-Zeitung als „Dorfverein“ betitelten RSV sichtlich wohl fühlen. In der Halle konnten die Rissener damit sogar am Erstligaabsteiger und dem ewigen Konkurrenten aus dem Hamburger Westen, dem Großflottbeker THGC, vorbeiziehen.



*Ein Prosit auf den Aufstieg: die RSV-Spieler Tilman Laatzten, Malte Pingel, Cord Rollinger, Markus Pingel (von links, hinten); Florian Westphalen, Jonathan Reheis, Marc-Christopher Hausch, Lars Schirren (Mitte) und Kapitän Kai Laatzten (vorne links). Zum Team gehören ferner Philip Weber, Jan Hebestreit, Trainer „Büdi“ Blunck und Athletiktrainer Heiko Lehmann.*

In naher Zukunft ist das ganz entscheidende Ziel des Rissener SV, die 2. Bundesliga auf dem Feld zu halten. Denn dort befindet man sich nach einem schwachen Start in die Saison 2008/09 als Tabellenvorletzter in der Abstiegsregion. Ist dieser Schritt geschafft, wird man sich mit der Halle, eventuellen Verstärkungen und realistischen Zielsetzungen beschäftigen. Trotz der vorherrschenden Begeisterung ist dem Team klar, wie groß der Schritt von der zweiten in die erste Liga sein wird und wie schwierig es ist, sich dort zu etablieren. Es herrscht allerdings Einigkeit darüber, dass man nicht aufgestiegen ist, um gleich wieder runterzugehen, sondern dass in der Mannschaft durchaus das Potenzial steckt, um auch eine Spielklasse höher mitzuhalten.

Für den Augenblick zählt allerdings primär, dass der Aufstieg ausgiebig gefeiert wird. Nach der Nachricht von Klippers Niederlage, die den Aufstieg schon am vorletzten Saisonspieltag perfekt machte, trafen sich spontan das komplette Team und zahlreiche Anhänger, um in einer Hamburger Bar bis in die späte Nacht zu feiern.

## 2. Hockeyherren

**Samstag, 31. Januar 2009**

**SV Blankenese – Rissener SV 2**

**3:5**

Von Blankeneser Seite aus geschrieben als das Topspiel der 1. Verbandsliga ging es eigentlich für den SVB nur noch darum, die theoretische Chance auf den Aufstieg zu wahren, für die Gäste aus Rissen ging es jedoch um die Sicherung der optimalen Ausgangslage für das Saisonfinale. Nach wie vor ohne Florestan Koll und Felix Kuhlmann kam noch ein dritter Ausfall hinzu, Matthias Blöte musste wegen einer Grippe passen. Somit war der Kader der Rissener recht klein, doch Dennis Drescher unterstützte wieder einmal die Verteidigung.

Es fanden sich eine Reihe von Zuschauern in der Halle ein, sodass einem guten Spiel nichts mehr im Wege stand – und die erste Halbzeit wurde ein ebensolches. Nach anfänglichen Schwierigkeiten standen die Gäste gut und konnten die wütenden und zum Teil leicht hektischen Angriffe der Blankeneser abwehren. Dem entgegen setzte Rissen eine sehr gute Eckenquote und konnte so aus einer sicheren Abwehr durch Standardsituationen zum Erfolg kommen, sodass es nach 35 Minuten 5:2 für Rissen stand.

Halbzeit zwei hätte man sich eigentlich schenken können. Die Gastgeber mussten ihrem hohen Tempo Tribut zollen und Rissen stand weiterhin konzentriert und sicher. So manchen Konter hätte man trotzdem etwas konsequenter spielen müssen – Möglichkeiten dazu gab es. Ein wieder einmal glänzend aufgelegter Niklas Wolter hielt was zu halten war und somit gab es erst in der letzten Spielminute den Anschlusstreffer 5:3.

Dieses Ergebnis stand auch am Ende einer geschlossenen Mannschaftsleistung und drei wichtige Punkte landeten auf dem Rissener Punktekonto.

---

**Sonntag, 25. Januar 2009**

**Rissener SV 2 – Phönix Lübeck**

**4:4**

---

Zum Topspiel der Liga trafen am Sonntag Rissen und Lübeck aufeinander. Beide Mannschaften spielten bis dahin eine starke Saison und nun ging es für beide darum einen direkten Konkurrenten auszustechen. Rissen musste den nach wie vor verletzten Florestan Koll ersetzen und auch Felix Kuhlmann war verhindert, dafür kam Mathis Freundl nach seiner Rotsperre wieder ins Team und Dennis Drescher füllte den Kader auf.

Vom Anpfiff weg entwickelte sich ein hochklassiges Spiel bei dem beide Mannschaften zu glänzen wussten. Rissen stand gut und kam nur hin und wieder durch individuelle Fehler in Bedrängnis, machte das Spiel in der Offensive aber oft schnell und konnte sich gute Chancen herausarbeiten. Auch Lübeck hatte manch gute Szene, vor allem mit langen Bällen aus der Defensive. Zur Pause gab es ein Leistungsgerechtes 2:2 wobei auf Rissener Seite Felix Schröder und Matthias Blöte die Treffer beisteuerten.

Zu Beginn der zweiten Hälfte erarbeitete sich die Heimmannschaft ein Übergewicht, hatte dabei aber wie zuvor schon einmal in der ersten Hälfte Pech, da zwei schnell ausgeführte Freischläge von Christoph Duckstein von den ansonsten sehr souveränen Schiedsrichtern zurückgepfiffen wurden. Trotzdem konnte führte man bis kurz vor Ende mit 4:3 wiederum durch Treffer von Schröder und Blöte. Lübeck versuchte noch mal alles, wechselte für den starken Torhüter einen Feldspieler ein und kam zu einer zweifelhaften Strafecke. Diese wurde verwandelt wodurch es 4:4 stand. Auch die Gastgeber hatten noch mal ihre Chance mit dem Abpfiff, eine Ecke, die aber vergeben wurde. So blieb es nach einem sehr abwechslungsreichen und spannenden Spiel bei dem Unentschieden, welches Rissen weniger schmerzt als Lübeck, da man ja noch ein Spiel weniger auf dem Konto hat.

### 3. Hockeyherren

Sonntag, 1. Februar 2009

Rissener SV 3 – Hamburger Polo Club 2

7:7

Der Rissener 3. Herren erwischten in heimischer Halle beim Spiel Zweiter gegen Dritten in der vierten Verbandsliga einen schlechten Start. Die ersten zehn Minuten wurden komplett verschlafen und so lagen sie mit 3:0 hinten. Erinnerungen an das HSV-Spiel wurden wach. Doch nach dem Anschlußtreffer zum 3:1 waren die Rissener wieder präsenter und die Partie gewann an Fahrt. Dank Verstärkung durch Dennis Drescher und spätem Joker Lutz Hartmann, konnte bei diesem umkämpften Match noch ein Punkt eingefahren werden. Unser besonderer Dank gilt natürlich auch dem Fitnesscoach und Schiedsrichterdebütanten Heiko Lehmann, der auch seinen Teil zu einem abwechslungsreichen Spiel beitrug.

Sonntag, 25. Januar 2009

UHC 5 – Rissener SV 3

4:5

Im Rückspiel gegen den UHC ließ sich die dritte Mannschaft, wie auch im Hinspiel, von Beginn an nicht aus der Ruhe bringen. Die gewählte defensive Strategie erwies sich als überlegen und lies Rissen von Beginn an das Spiel dominieren. So lag die Mannschaft nach kurzer Zeit mit 0:2 vorn. Das Junge Team vom UHC fand gegen Ende der ersten Halbzeit zurück ins Spiel und konnte bis zum Ende der Halbzeit ausgleichen. Mit unveränderter Strategie ging die Mannschaft in die zweite Halbzeit ging schon nach 30 Sekunden wieder in Führung und baute diese kurze Zeit später auf 2:4 aus. Der UHC lies sich jedoch nicht durch den Rückstand beeindrucken und konnte bis kurz vor Schluss durch zwei Strafecken das Spiel erneut ausgleichen. Den Tag und drei Punkte retteten die Rissener in der letzten Spielminute mit ihrem Siegtreffer zum 4:5 Endstand.

#### Seemann & Söhne KG Beerdigungs-Institut

Dienst den Lebenden – Ehre den Toten  
ist das Leitmotiv des Hauses Seemann –  
Regelung aller Formalitäten, Abstimmung  
von Terminen, Hilfe bei Anzeigen, Lieferung  
aller notwendigen Dinge, Überführungen  
auf dem Land-, Luft- und Seewege,  
Durchführung von Abschiedsfeiern  
und Bestattungen, Abrechnung von  
Versicherungsleistungen, vertrauliche  
Beratung in allen Angelegenheiten.

Ole Kohdrift 4, 22559 Hamburg  
Telefon 040-814010

[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)  
[nils.seemann@seemannsoehne.net](mailto:nils.seemann@seemannsoehne.net)

RISSENER SPORTVEREIN VON 1949 E.V.  
TENNIS - HOCKEY - KROCKET

MATCH TELEGRAMM  
[match@rissener-sv.de](mailto:match@rissener-sv.de) [www.rissener-sv.de](http://www.rissener-sv.de)

V.i.S.d.P.: Peter Tutlies, RSV Kommunikation